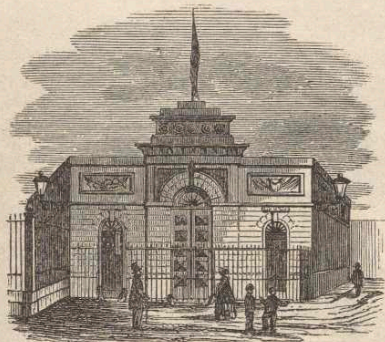


Hôtel d'Etat Major
(des Generalstabs) am Platz Vendôme und der drei Militärschulen Erwähnung zu thun. Die

École Polytechnique,
R. Descartes, Mont St. Geneviève, nimmt den Platz ein, auf welchem sich ehemals die Colléges de Navarre, de Boncourt und de Tournai befanden. Das Collége de Navarre war eine der berühmtesten Anstalten der alten Universität, und zählte unter seinen Schülern Gerson, Richelieu, Bossuet. Die polytechnische Schule, eine Schöpfung der Revolution durch Conventsbeschluß vom 11. März 1794, wurde durch Monge organisiert und erfuhr im Jahre 1848 bedeutende Umge-



Das Portal der Ecole polytechnique.



Bögling der Ecole polytechnique.

stellungen. Die Zahl der Böglinge beträgt 200 bis 250, aber nur geborne oder naturalisirte Franzosen werden aufgenommen und zahlen für die zweijährige Studienzeit 100 Francs jährlich. Während diese Schule Officiere für Artillerie, Genie und Marine, Brücken- und Straßenbaumeister bildet, beschränkt sich die in der R. Grenelle St. Germain 138 gelegene

École d'Etat Major

darauf, Officiere für den Generalstab zu erziehen, die nach Vollendung ihrer Studien noch vier Jahre als Lieutenants in die Reiterei und Infanterie eintreten. Der dritten, der Ecole Speciale Militaire

Pariser-Führer.